

Ihr Beitrag zur Bekämpfung des Eschenprachtkäfers

Da der Eschenprachtkäfer grosse Schäden im Wald sowie in Siedlungsräumen anrichten kann, ist es wichtig, jede Sichtung dem zuständigen Waldschutzbeauftragten zu melden. Je früher der Befall erkannt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Was tun, wenn Sie einen Eschenprachtkäfer oder eine vermutlich befallene Esche sichten:

- Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht mehr frei. Prüfen Sie die verschiedenen Merkmale.
- Machen Sie, wenn möglich, ein Foto des Insekts/des Baumes, notieren Sie den genauen Standort und den Namen der Wirtspflanze.
- Kontaktieren Sie den Waldschutzbeauftragten Ihres Kantons:

Kanton Telefonnummer

AG	062 835 28 33
AI	071 788 95 74
AR	071 353 67 73
BE	031 633 50 20
BL	061 552 59 95
BS	061 552 59 95
FR	026 305 23 43
GE	022 388 55 40
GL	055 646 64 53

Kanton Telefonnummer

GR	081 257 38 57
JU	032 420 48 00
LU	041 485 88 60
NE	032 889 79 05
NW	041 618 40 57
OW	041 666 63 21
SG	058 229 35 05
SH	052 632 73 53
SO	032 627 23 45

Kanton Telefonnummer

SZ	055 412 28 02
TG	058 345 62 94
TI	091 814 28 51
UR	041 875 23 18
VD	021 316 61 45
VS	027 606 32 29
ZG	041 728 35 25
ZH	043 259 27 45
FL	00423 236 66 04

Zusammengestellt in Zusammenarbeit mit WSL

Helfen Sie mit, die Schweiz vor dem Eschenprachtkäfer zu schützen!



Asiatischer Eschenprachtkäfer (*Agrilus planipennis*)

Ein Insekt, das Bäume und Wälder bedroht

Wer ist der Eschenprachtkäfer?

- Der Asiatische Eschenprachtkäfer (*Agrilus planipennis*) ist in Ostasien heimisch und wurde anfangs der 2000er Jahre nach Nordamerika und West-Russland verschleppt.
- Von West-Russland breitete er sich nach Westen und Süden aus und erreichte im Jahr 2019 die Ukraine.
- Er befällt hauptsächlich Bäume der Familie der Eschen und hat in Nordamerika Millionen von Bäumen zum Absterben gebracht.
- Die Esche ist die zweithäufigste Laubbaumart der Schweiz. Der Käfer könnte daher einen erheblichen Schaden anrichten.
- Der Eschenprachtkäfer gilt deshalb als besonders gefährlich und muss gemeldet und bekämpft werden.



Foto: David Cappaert, Bugwood.org



Foto: Marianne Prue, Ohio Department of Natural Resources – Division of Forestry, Bugwood.org

Welche Schäden verursacht der Eschenprachtkäfer?

- Im Jugendstadium fressen die Larven schlangenartige Gänge zwischen Holz und Rinde. Dies unterbricht den Saftfluss im Baum.
- Erwachsene Käfer treten durch D-förmige Ausbohrlöcher aus, die ca. 3-4 mm breit sind (siehe Bild). Am Fuss des Stamms sammelt sich Bohrmehl an.
- Mit fortschreitendem Befall lichtet sich die Baumkrone, die Äste sterben ab und nach 1 bis 3 Jahren stirbt der Baum ganz.



Foto: Troy Kimoto

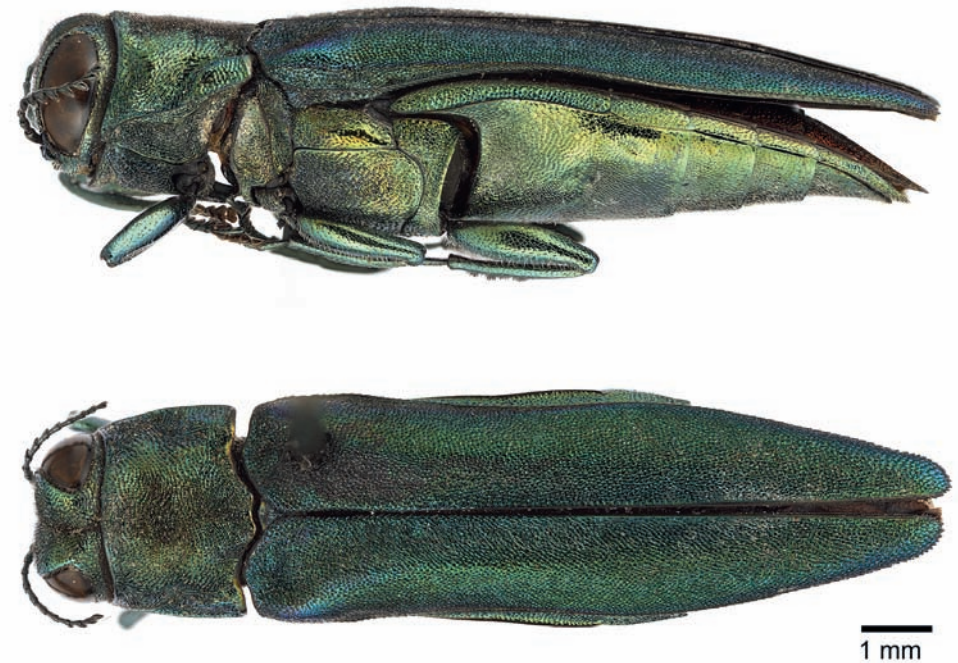


Foto: Hanna Royals, Screening Aids, USDA APHIS PPQ, Bugwood.org

Wie erkennt man den Eschenprachtkäfer?

- Ausgewachsene Käfer sind 9 - 14 mm lang und 3 mm breit mit glänzenden metallisch dunkelgrünen Flügeldecken.
- Der Körper ist schmal, länglich und keilförmig.
- Die erwachsenen Käfer fliegen vor allem im Sommer (Mitte Mai-August).
- Es gibt keine einheimischen *Agrilus*-Arten mit ähnlichem Schadbild auf der Esche. Findet man die hier beschriebenen Symptome (insb. Käferspuren), ist ein Eschenprachtkäfer-Befall wahrscheinlich.